

STEAG-Kommunikation in neuen Händen

Christoph Dollhausen übernimmt Leitung der Kommunikation der STEAG-Gruppe

Essen. Christoph Dollhausen (40), bisher Bereichsleiter für Kommunikation bei der STEAG-Tochter Iqony, hat zum 1. Oktober 2024 die Leitung der Gesamtkommunikation für den Essener Energiekonzern STEAG übernommen.

In seiner Position wird er den neu geschaffenen Bereich für Kommunikation und Marketing verantworten, der sowohl interne als auch externe Kommunikation sowie das Stakeholder-Management umfasst. Zu seinem Team gehören insgesamt zehn Mitarbeitende. Christoph Dollhausen folgt auf Markus Hennes, der nach mehr als siebenjähriger Tätigkeit als Konzernsprecher der STEAG nun dem wohlverdienten Ruhestand entgegenseht.

Christoph Dollhausen ist bereits seit 2015 für STEAG tätig. Als Head of Marketing verantwortete er im Jahr 2022 die Entwicklung und den Launch der Marke Iqony für den grünen Wachstumsbereich mit Schwerpunkt auf den erneuerbaren Energien und steuerte zudem die interne und externe Kommunikation im Rahmen der Übernahme durch den spanischen Infrastruktur-Investor Asterion.

„Ich freue mich sehr, gemeinsam mit meinem Team die Wahrnehmung von STEAG und Iqony als wesentliche Player der deutschen und europäischen Energiewirtschaft weiter auszubauen“, so Christoph Dollhausen. „Zu unseren wichtigsten Zielen gehört, die Transformation unseres Unternehmens verständlich zu kommunizieren, dabei unseren Beitrag zum Gelingen der Energiewende und der Versorgungssicherheit herauszustellen und gleichzeitig das Vertrauen aller Stakeholder zu stärken“.

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor von STEAG und Iqony, sagt: „In einer Branche, die wie kaum eine andere für den Wandel steht, ist Kommunikation eine der wichtigsten Aufgaben. Ich freue mich, dass wir mit Christoph Dollhausen jemand für diese verantwortungsvolle Position gewonnen haben, der die Herausforderungen des Energiegeschäfts kennt und die Entwicklung unseres Unternehmens bereits über fast zehn Jahre aktiv mitgestaltet hat“.

Zugleich dankte er Markus Hennes für die geleistete Arbeit: „Markus Hennes hat die Kommunikation von STEAG in einer Zeit verantwortet, die geprägt war von großen, einschneidenden Veränderungen für das

Unternehmen selbst, wie auch die Branche insgesamt. STEAG unter den herausfordernden Umständen etwa des Kohleausstiegs kommunikativ auf Kurs gehalten zu haben, dafür gebührt ihm unser aller Dank.“

STEAG hat sich in den vergangenen Jahren mit dem Fokus auf erneuerbare Energien strategisch neu ausgerichtet. Der Konzern beschäftigt weltweit etwa 5.300 Mitarbeitende, davon etwa 2.600 bei Iqony.

Über STEAG

Seit mehr als 85 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Zu Jahresbeginn 2023 hat sich das Unternehmen mit Sitz in Essen strategisch neu aufgestellt: In der STEAG Power GmbH wird seitdem das traditionelle Kraftwerksgeschäft fortgeführt, während das vielfältige Engagement des Konzerns im Bereich von erneuerbaren Energien, Wasserstoff- und Energiespeicherprojekten, Dekarbonisierungslösungen für Industrie und Kommunen, digitalen Tools zum optimierten Anlagenbetrieb oder der Energiebilanzierung sowie bei der Fernwärmeversorgung unter dem Dach der Iqony GmbH zusammengefasst worden ist. Mit der dieser Neuaufstellung schlägt der Essener Energiekonzern ein neues Kapitel der Unternehmensgeschichte auf.

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher

T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
Daniel.Muehlenfeld@steag.com
www.steag.com

STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649

Aufsichtsrat

Philip Wack, Vorsitzender

Geschäftsführung

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dieter Dehlke
Nicole Hildebrand
Dr. Ralf Schiele